

Schnell und einfach

Schweizer JURA Elektroapparate AG konsolidiert und budgetiert mit Software von IDL

Der Kaffeemaschinenspezialist Jura ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Das Unternehmen benötigte daher ein effizientes Konsolidierungsprogramm zur Ablösung von Microsoft Excel und entschied sich zur Einführung von IDLKONSIS.



Anwender

Die 1931 gegründete Schweizer JURA Elektroapparate AG ist heute auf innovative Kaffeespezialitäten-Vollautomaten im Premium-Bereich für den Haushalt sowie den Einsatz im Office- und Foodservice-Bereich fokussiert. Die Firma im Privatbesitz beschäftigt rund 630 Mitarbeiter weltweit und umfasst seit 2008 18 Vertriebsgesellschaften bzw. Joint-Ventures. Der Gesamtumsatz von rund 400 Mio. CHF im Geschäftsjahr 2008 wurde zu 13 Prozent im Heimmarkt Schweiz und zu 87 Prozent in den internationalen Märkten erwirtschaftet.

Thomas Wehrli, verantwortlich für das Group Accounting, berichtet, dass die Bilanzierung nach Swiss-GAAP-FER erfolgt.



Ausgangssituation

„In der Vergangenheit haben wir die Konsolidierung mit Hilfe von Microsoft Excel vorgenommen. In den letzten Jahren sind wir jedoch stetig gewachsen. Nachdem nun 2008 sogar vier neue Gesellschaften hinzugekommen sind, mussten wir einfach ein effizienteres Konsolidierungsprogramm einführen“, so Wehrli.

Aufgabenstellung

Insgesamt kamen drei Systeme in die enge Wahl, wobei das Team um Wehrli auch Referenzbesuche als Auswahlkriterium heranzog. Gesucht wurde im Grunde eine fertige Lösung, die schnell und unkompliziert die finanzielle Konsolidierung sicherstellt. Ebenso sollten Budgetierung und Forecasts mit Soll-Ist-Vergleichen möglich sein. Des Weiteren waren einfache Schnittstellen zu Excel (ODBC) erwünscht, um eine direkte Übertragung der Werte und Formeln aus und in Excel zu ermöglichen. Nicht zuletzt sollte selbstredend der Kostenrahmen in einem vernünftigen Maß bleiben.

Lösung

Die Entscheidung fiel auf die Konsolidierungssoftware IDLKONSIS in Verbindung mit der Excel-Schnittstelle IDLCONNECTOR des Anbieters IDL. „Insbesondere überzeugte uns die Lösung wegen ihres Erfassungsformulars in Excel, das sehr leicht anwendbar ist und von den Gesellschaften problemlos genutzt werden kann. Bei vielen anderen Programmen müssen die Vertriebsgesellschaften, die die Daten eingeben sollen, ein zusätzliches Programm installieren und lernen. Bei IDLKONSIS hingegen erstellt das Programm die erforderlichen Logiken in Excel, und die Anwender können einfach mit einem Programm weiterarbeiten, das sie bereits gut kennen. Die Eingabe über Excel zwingt zudem die Gesellschaften, die Daten vor der Weitergabe noch einmal zu verifizieren. Dies war für uns ein großer Pluspunkt“, ist Wehrli überzeugt.

Die schnelle Umsetzung spricht für sich: Letzten Demo- und Referenzbesuchen im Mai 2008 folgte die Investitionsentscheidung im Juni und der Projektstart im Juli. Seit Oktober 2008 werden die Monatsabschlüsse komplett mit IDLKONSIS erstellt. Auch die Budgetierung für 2009 lief bereits damit. „Wir konsolidieren das Budget monatlich und erstellen dreimal jährlich auch Forecasts, also überarbeitete Budgets, und können pro Gesellschaft Soll-Ist-Vergleiche und Abweichungsanalysen erstellen“, erläutert Wehrli.

Insbesondere mittelgroße Unternehmen profitieren

Die Software läuft auf einer SQL-Datenbank und wird regelmäßig von zwei bis drei Mitarbeitern genutzt. Es hat sich erwiesen, dass nicht nur die Excel-Oberfläche hohe Anwenderfreundlichkeit bietet, auch die Software selbst lässt sich schnell erlernen. Wehrli ist von der Eignung der Lösung überzeugt: „Die Kosten blieben wie gewünscht in einem vernünftigen Rahmen. Gerade für mittelgroße Unternehmen ist die Lösung somit ideal geeignet. Insbesondere der Erfassungsreport für die Anwender im Ausland auf Excel ist

aus einer Sicht genial. Die Controller der Vertriebsgesellschaften konnten diesen unmittelbar und intuitiv richtig nutzen.“

Insgesamt konnte er bereits feststellen, dass der Arbeitsaufwand bei der Datenerfassung geringer geworden ist, da die Daten entsprechend gruppiert sind und einfach eingelesen werden können. Auch die Datenqualität wird zunehmend besser. Fehler sind nun weitgehend ausgeschlossen und die Effizienz insgesamt ist höher.

„Verglichen mit vorher ist die Einführung der Konsolidierungssoftware ein riesiger Schritt, der einfach nötig war, weil wir jetzt mehr Gesellschaften sind. In Excel ist auch die Gefahr groß, dass sich Fehler einschleichen. In dem neuen System dagegen ist man gezwungen, gewisse Regeln einzuhalten. Bei einem großen System hätten wir außerdem zusätzliche Berater benötigt, da alles selbst definiert und eingerichtet werden muss. Das ist vielleicht etwas flexibler, aber auch mit wesentlich mehr Aufwand verbunden. Als mittelgroßes Unternehmen haben wir jedoch einfach nicht die Ressourcen für ein solches Projekt. Zudem stehen bei IDL Berater mit hohen Fachkenntnissen im Bereich Rechnungslegung und Konsolidierung zur Verfügung, die hervorragende Unterstützung leisten“, resümiert Wehrli.

Weitere Informationen:



IDL Beratung für integrierte DV-Lösungen GmbH Mitte

D-61389 Schmittent
Feldbergstr. 37
Telefon: 0049/6082/92 14-0
Telefax: 0049/6082/92 14-20
E-Mail: info@idl.de
Internet: www.idl.de

Kunden-Zitat:

„Verglichen mit der vorherigen Arbeitsweise ist die Einführung der Konsolidierungssoftware jetzt ein riesiger Schritt nach vorn. In diesem Zusammenhang haben die IDL-Berater mit ihren hohen Fachkenntnissen im Bereich Rechnungslegung und Konsolidierung hervorragende Unterstützung geleistet.“

Thomas Wehrli, Group Accounting
JURA Elektroapparate AG